



Monatliche Berichterstattung zum 29.02.2020

Gesellschaft: Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

1. Gewinn- und Verlustrechnung:

Alle Werte in T€

	Plan 02.2020	Ist 02.2020	Wirtschaftsplan 2020	PROGNOSE 2020
Umsatzerlöse	5.344	5.249	24.828	24.780
Sonstige betriebliche Erträge	20	31	401	420
Zinserträge	0	0	0	0
Summe Erträge	5.364	5.280	25.229	25.200
Materialaufwendungen	523	445	6.339	6.240
Personalaufwendungen	1.004	837	13.183	13.165
Abschreibungen	165	177	1.978	2.100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	96	93	2.816	2.780
Zinsaufwendungen	0	0	530	530
Summe Aufwendungen	1.788	1.552	24.846	24.815
Ergebnis vor Steuern	3.576	3.728	383	385
Steueraufwendungen	6	8	35	35
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Jahresergebnis	3.570	3.720	348	350

- Da weiterhin zwei von vier Stellen in der Buchhaltung unbesetzt sind verzögert sich die Berichtserstellung.

2. Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung zum 29.02.2020 (Vergleich Plan 02.2020 zu Ist 02.2020):

- Die Planwerte des Wirtschaftsplanes 2020 sind nicht linear über 12 Monate verteilt, sondern wurden möglichst entstehungsgerecht in den einzelnen Perioden geplant.
- Da der ESW sich hauptsächlich aus Umsatzerlösen für die Straßenreinigung und den Winterdienst finanziert und diese nur quartalsweise weitergeleitet werden (Februar/ Mai/ August/ November) ist die Planung in 8 von 12 Monaten negativ.
- Für den Februar 2020 wurde ein positives Ergebnis von 3.570 T€ geplant. Zum Zeitpunkt der Berichtserstattung ist das Ergebnis um rund 150 T€ verbessert auf 3.720 T€. Das positive Jahresergebnis 2020 wird zum Zeitpunkt der Berichtserstellung nahezu unverändert prognostiziert.
- Durch zwei unbesetzte Stellen in der Buchhaltung verzögert sich die Erstellung von Ausgangsrechnungen von **bereits realisierten Aufträgen** (u.a. im Werkstattbereich) weiterhin. Dort sind aktuell ca. 35 T€ aus dem Februar 2020 noch nicht fakturiert und werden erst verspätet verbucht werden können. Hinzu kommen gesunkene Umsatzerlöse aus der Weiterberechnung von Treibstoffen (25 T€) sowie ein leichter Rückgang im Bereich der verkauften Werkstattstunden (30T€), sodass im Februar die Umsatzerlöse rund 90 T€ unter Planansatz liegen.
- Die Materialaufwendungen liegen im Februar rund 78 T€ unter Planansatz. Dies resultiert hauptsächlich aus den aktuell niedrigen Treibstoffpreisen.
- Durch die Verzögerung bei Stellenwiederbesetzungen in 2020 sind die Personalkosten rund 167 T€ unter dem Planansatz. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Betriebsaufsicht konnte bereits erfolgreich Personal gewonnen werden (Eintrittsdatum 03/20 bzw. 04/20). Aktuell befindet sich eine Stelle im Fahrzeugmanagement, eine Stelle in der Buchhaltung und in der Personalabteilung in der Stellenausschreibung.

3. Erläuterungen zu der Entwicklung der wirtschaftlichen Risiken des ESW zum 29.02.2020:

	Risiko / Chance	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit*	Finanzielle Auswirkung in T€	Entwicklung
1.	Risiko	Mehrkosten durch Neubauprojekt am Klingelholl (8 % des Bauvolumens)	4	1,92 Mio. €	Unverändert
2.	Risiko	Sanierung des Salzlagars	4	3 Mio. €	Unverändert
3.	Risiko	Erhöhung der Personalkosten im Bereich des Winterdienstes durch nicht wiederbesetzte Stellen in städtischen Ressorts	1	80 T€	Unverändert
4.	Risiko	Umsatzsteuerpflicht der Straßenreinigung ab 2020 gemäß der Änderung der § 2 b UStG	2		Unverändert
5.	Risiko	Sanierung Tiefgarage	4	3,57 Mio. €	Unverändert

(*1=unwahrscheinlich, 2=möglich, 3= wahrscheinlich, 4= sehr wahrscheinlich)

Aufgrund der anhaltenden rechtlichen Auseinandersetzung mit dem Generalplaner und Projektsteuerer kommt es zu keinen Veränderungen im Bereich der baurechtlichen Risiken.

Neben der rechtlichen Beratung der AWG durch die Kanzlei Graf von Westphalen, Düsseldorf, und der bautechnischen Unterstützung durch das Büro DU Diederichs, Wuppertal, ist seitens der Stadt nun auch eine durch das Rechtsamt beauftragte Rechtsanwaltskanzlei sowie eine Projektleiterin involviert. In dieser Konstellation stehen in Kürze Entscheidungen über die Sanierung der Tiefgarage, die Fortführung, oder Kündigung des Generalplanervertrages und Weiterbau des Verwaltungsgebäudes an.

Liquidität zum Stichtag (ohne Darlehen)	29.02.2020	29.02.2020	Abweichung
	Plan	IST	
Saldo Liquidität Vormonat	-641	-641	0
Summe Einnahmen	5.578	2.137	-3.441
Straßenreinigungsgebühren	2.541	0	-2.541
öffentliches Interesse Straßenreinigung	728	0	-728
Entleerung Papierkörbe	169	0	-169
Winterdienst Grundsteuer B	575	575	0
Fahrbahnwinterdienst	450	450	0
Gehwegwinterdienst	275	275	0
Vermietung	206	206	0
Umsatzerlöse aus Werkstatt, Sonderreinigung etc.	574	495	-79
Verkäufe	0	0	0
Zuschüsse	54	11	-43
Sonstige Einnahmen	6	14	8
Vorsteuer	0	111	111
Zinseinkünfte	0	0	0
Summe Ausgaben	2.193	2.165	-28
Ausgaben Personal	942	943	1
Kreditoren	729	576	-153
Sonstige Ausgaben	0	0	0
Umsatzsteuer	0	124	124
Zinszahlungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0
Tilgungsleistungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0
Investitionsauszahlungen (Fahrzeuge, BGA, etc)	522	522	0
Saldo Liquidität laufender Monat	3.385	-28	3.413
Liquidität zum Stichtag	2.744	-669	3.413

Der Sonderhaushalt wird **wöchentlich** mit RS 403.31 abgestimmt und weist zum 29.02.2020 keine Differenzen aus. Die Barkasse des ESW wird aufgrund der Geringfügigkeit (ca. 2 T€) nicht mit in die Liquiditätsplanung aufgenommen.

Durch eine Verzögerung in der Abstimmung zwischen der Buchhaltung des ESW und der Finanzbuchhaltung der Stadt werden die Straßenreinigungsgebühren erst im März weitergeleitet/verbucht. Für den Februar 2020 sind noch rund 35 T€ an Werkstattaufträgen, Sonderreinigungen sowie Weiterberechnungen anteiliger Kosten nicht abgerechnet. Es wurde die Beschaffung von drei Kleinkehrmaschinen, einem Sole-sprüh-Aufbau, vier Aufbauten für Straßenkehrrechtsammelfahrzeuge sowie ein PKW ausgezahlt. Die Zuschüsse für die im Januar beschafften Glättemeldeanlagen sind noch nicht eingegangen. Die Liquidität des ESW liegt zum Stichtag 29.02.2020 bei **-669 T€**. Hinzu kommen rund 9,717 Mio. € aus dem Darlehen für das Projekt der Sanierung des Standortes Klingelholl. **Die Gesamtliquidität über 9.048 Mio. €** wird über das Cashpooling der Stadt zur Verfügung gestellt. Guthabenzinsen werden aufgrund der Zinsentwicklung seit 05.2016 nicht mehr gezahlt.

Liquiditätsplanung 2020 (ohne Darlehen)										
Saldo Liquidität Vormonat	-669	1.139	-153	3.419	2.103	77	3.091	1.753	419	3.031
Periode	03.2020	04.2020	05.2020	06.2020	07.2020	08.2020	09.2020	10.2020	11.2020	12.2020
Summe Einnahmen	3.965	479	5.342	454	458	5.336	454	458	5.336	484
Straßenreinigungsgebühren	2.541	0	2.541	0	0	2.541	0	0	2.541	0
öffentliches Interesse Straßenreinigung	728	0	728	0	0	728	0	0	728	0
Entleerung Papierkörbe	169	0	169	0	0	169	0	0	169	0
Winterdienst Grundsteuer B	0	0	575	0	0	575	0	0	575	0
Fahrbahnwinterdienst	0	0	450	0	0	450	0	0	450	0
Gehwegwinterdienst	0	0	275	0	0	275	0	0	275	0
Vermietung	0	0	206	0	0	206	0	0	206	0
Umsatzerlöse aus Werkstatt, Sonderreinigung etc.	467	465	385	440	444	379	440	444	379	440
Verkäufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse	54	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Sonstige Einnahmen	6	6	6	6	6	6	6	6	6	36
Vorsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinseinkünfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	-2.157	-1.770	-1.770	-1.770	-2.484	-2.322	-1.792	-1.792	-2.724	-1.792
Ausgaben Personal	-1.375	-988	-988	-988	-988	-1.010	-1.010	-1.010	-1.942	-1.010
Kreditoren	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinszahlungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0	0	0	-530	0	0	0	0
Tilgungsleistungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0	0	-714	0	0	0	0	0
Investitionsauszahlungen (Fahrzeuge, BGA, etc.)	-82	-82	-82	-82	-82	-82	-82	-82	-82	-82
Saldo Liquidität laufender Monat	1.808	-1.291	3.572	-1.316	-2.026	3.014	-1.338	-1.334	2.612	-1.308
Liquidität aus laufendem Geschäft zum Stichtag	1.139	-153	3.419	2.103	77	3.091	1.753	419	3.031	1.723

Restdarlehen Sanierung Standort Klingelholz zum Stichtag*	9.717									
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

*Verwendungszeitpunkt kann noch nicht abgesehen werden.

Gesamtliquidität ESW zum Stichtag	10.856	9.564	13.136	11.820	9.794	12.808	11.470	10.136	12.748	11.440
--	---------------	--------------	---------------	---------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Die Liquiditätsplanung 2020 im Bereich der Investitionen ist angelehnt an den Wirtschafts-/Vermögensplan 2020 ESW sowie die Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2020.

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

Im Bereich der Investitionsauszahlung für Fahrzeuge, BGA etc. wird mangels Prognose von linear über das Jahr verteilten Werten ausgegangen.

Entwicklung der Kosten der Sanierung des Standortes Klingelholl

Bezeichnung	Projekt	Wert in Mio. €	Status
Sozial- und Werkstattgebäude	A	11,211	Abgeschlossen/ aktive Anlage
Werkstatt-und Büroeinrichtung		0,239	Abgeschlossen/ aktive Anlage
Bürocontaineranlage		0,185	Abgeschlossen/ aktive Anlage
AIB Verwaltungsgebäude, Parkhaus, Wagenhalle, Salzlager, Außenflächen, Provisorien	B-G	3,648	Anlage im Bau
Summe aktuelle Kosten:		15,283	
Darlehensaufnahme:		25,00*	
Restmittel:		9,717	
<i>Verbindlichkeiten ggü. AWG</i>	<i>B-G</i>	<i>0,397</i>	<i>Noch nicht ausgezahlt</i>

*Dieser Betrag entspricht nicht den beschlossenen Gesamtkosten gemäß Drucksache VO/1198/15. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 24,2 Mio. € Netto.